

	<p>Objekt: Fotoapparat Zorki 5 II</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotokameras</p> <p>Inventarnummer: FA 1924/03</p>
--	---

Beschreibung

Die "Zorki 5 II" ist eine Kleinbildsucherkamera. Das Gehäuse besteht aus Metall und ist teilweise schwarz beledert. Auf der Kameraoberseite befindet sich rechts der Schnellspannhebel zum Filmtransport. Darauf liegt das kreisrunde Bildzählwerk und in dessen Mitte der Auslöser mit Innengewinde zur Montage eines Drahtauslösers. Links schließt sich ein kleiner Auslöser und dann das Einstellwerk für die Belichtungszeit an. Genau über dem Objektiv ist der Geräteschuh angebracht. Ganz links liegt dann der herausziehbare Rückspulknopf für die Filmaufwicklung mit der Einstellscheibe für die Filmempfindlichkeit. Auf der Kameravorderseite sind rechts zwei PC Buchsen (für Blitzbirnen und für Elektronenblitz). Der Verschluss ist ein Horizontal ablaufender Tuch-Schlitzverschluss mit Zeiten von 1/25, 1/50, 1/100, 1/250, 1/500 Sek und B. Im gestuften Oberbau dann das Sucherfenster und die Öffnung für den Entfernungsmesser. Zwischen beiden Fenstern ist ein schwarzes Metallschild angeschraubt, das in kyrillischen Buchstaben den Schriftzug "Zorki - 5 " zeigt. An beiden Schmalseiten der Kamera befindet sich je eine Öse zur Befestigung eines Tragegurtes. Die Kamera verfügt über einen gekuppelten Mischbild - Entfernungsmesser. Das Objektiv ist ein Industar-50 35/50 mit der Nummer 8104168. Das Objektiv ist mit einem M 39 Gewinde mit der Kamera verbunden. Die Kamerarückseite hat links den kreisförmigen Sucher und trägt rechts davon das KMZ Logo, die stilisierte Darstellung eines Strahlengangs durch ein Prisma, und darunter die eingeprägte Seriennummer 58939550. Auf der Unterseite der Kamera befinden sich ein Drehverschluss, mit dem das Kameraunterteil samt Boden vom Korpus gelöst werden kann. Damit gehört diese Kameras in die Gruppe der Bodenlader. Der Kameraboden hat ein Gewindestativ.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Kunststoff, Glas

Maße:

47 x 143 x 80 mm (TxHxB)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1958
	wer	Krasnogorski sawod (Krasnogorsk-Werk - KMZ)
	wo	Krasnogorsk
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion

Schlagworte

- Fotoapparat
- Leica (Marke)